



Die folgenden Zuschriften wurden von mindestens zwei Gutachtern als sehr wichtig (very important papers) eingestuft und sind in Kürze unter www.angewandte.de verfügbar:

D. Kim, E. Kim, J. Kim, K. M. Park, K. Baek, M. Jung, Y. H. Ko, W. Sung, H. S. Kim, J. H. Suh, C. G. Park, O. S. Na, D.-k. Lee, K. E. Lee, S. S. Han, K. Kim*

Direct Synthesis of Polymer Nanocapsules with a Noncovalently Tailorable Surface

T. Tsukahara, A. Hibara, Y. Ikeda, T. Kitamori*

NMR Study on Water Confined in Extended Nanospaces

A. R. Fox, C. R. Clough, N. A. Piro, C. C. Cummins*

A Terminal Nitride-to-Phosphide Conversion Sequence Followed by Tungsten Phosphide Functionalization Using a Diphenylphosphonium Synthon

C. Filser, D. Kowalczyk, C. Jones, M. Wild, U. Ipe, D. Vestweber, H. Kunz*

Synthetische Glycopeptide aus dem E-Selectin-Liganden 1 mit variiertem Sialyl-Lewis^x-Struktur als Zelladhäsionsinhibitoren für E-Selectin

J. Glöckler, S. Klütze, W. Meyer-Zaika, A. Reller, F. J. García-García, H.-H. Strehlow, P. Keller, E. Rentschler, W. Kläui*

Mit Phosphanylphosphonsäuren zu nanostrukturierten, wasserlöslichen und katalytisch aktiven Rhodiumclustern

R. Fischer, M. Gärtner, H. Görls, L. Yu, M. Reiher*, M. Westerhausen*

Synthese und Eigenschaften der THF-Solvate des extrem gut löslichen Bis(2,4,6-trimethylphenyl)calciums und des Tris(2,6-dimethoxyphenyl)dicalciumiodids

Tagungsberichte

Nukleinsäuren und ihr enges Verhältnis zu Metallionen

R. K. O. Sigel _____ 664

Bücher

Ordered Porous Nanostructures and Applications

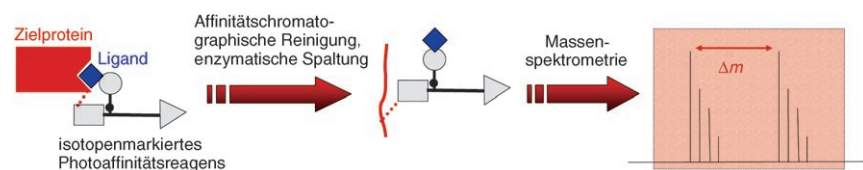
Ralf B. Wehrspohn

rezensiert von M. J. Sailor _____ 667

Inorganic Chemistry in Aqueous Solution

Jack Barrett

rezensiert von R. Cannon _____ 668



Zielpoteine bioaktiver, niedermolekularer Liganden lassen sich durch multifunktionelle Photoaffinitätsreagentien in Kombination mit Massenspektrometrie identifizieren. Die Reagentien enthalten eine Biotingruppe, die eine Affinitätschroma-

tographische Reinigung des Protein-Ligand-Komplexes ermöglicht, und sind zudem mit stabilen Isotopen markiert, um die massenspektrometrische Identifizierung des Komplexes zu erleichtern (siehe Schema).

Highlights

Photoaffinitätsreagentien

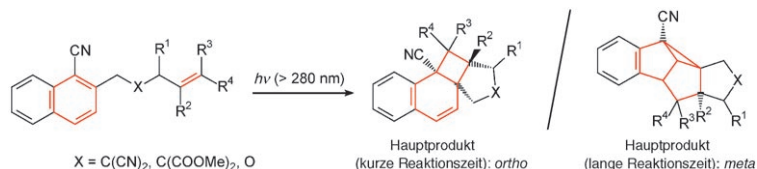
A. Sinz* _____ 670–673

Isotopenmarkierte Photoaffinitätsreagentien und Massenspektrometrie zur Identifizierung von Protein-Ligand-Wechselwirkungen

Photocycloadditionen

J. Mattay* _____ 674–677

Die Photochemie der Aromaten – neu aufgelegt



Eine Frage der Zeit: Die intramolekulare *meta*-Photocycloaddition an Naphthalin wurde erst kürzlich entdeckt, obwohl entsprechende Additionen an einfache Benzolderivate lange bekannt waren. Ein wichtiger Faktor für die Bildung der *meta*-

Addukte ist die Bestrahlungszeit (siehe Schema). Durch die Besonderheiten der Naphthalinstruktur ergeben sich erstmals Möglichkeiten für eine stereoselektive Steuerung der *meta*-Photocycloaddition.

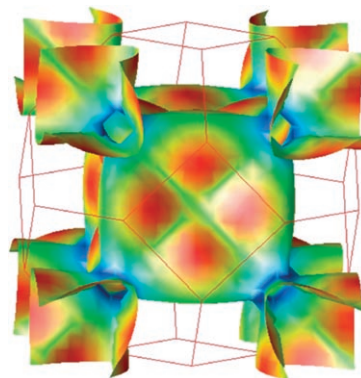
Aufsätze

Spintronik

C. Felser,* G. H. Fecher,
B. Balke _____ 680–713

Spintronik: eine Herausforderung für Materialwissenschaften und Festkörperchemie

Der richtige Spin: Spintronik beruht auf dem Spin eines Elektrons, nutzt also nicht nur dessen Ladung. Der Teilbereich der Magnetoelektronik beschäftigt sich mit Funktionseinheiten aus ferromagnetischen Materialien. Die Abbildung zeigt die Fermi-Fläche (Verteilung der höchsten besetzten Zustände im reziproken (Impuls-)Raum) einer typischen Verbindung für die Magnetoelektronik und Spintronik. Das Farbschema folgt der Fermi-Geschwindigkeit.



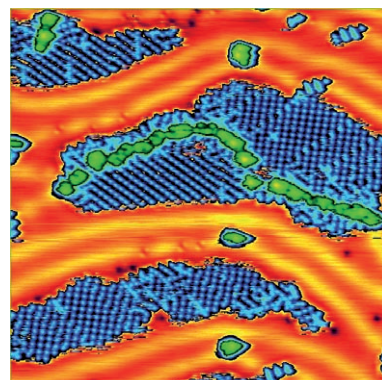
Zuschriften

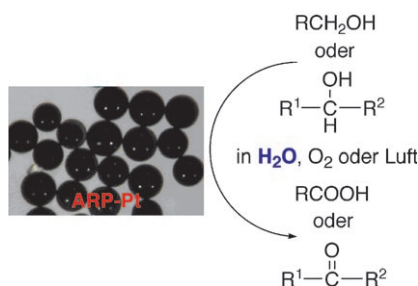
Oberflächenchemie

S. M. Driver, T. Zhang,
D. A. King* _____ 714–717

Massively Cooperative Adsorbate-Induced Surface Restructuring and Nanocluster Formation

Atome in Bewegung: NO₂-Moleküle lockern das Fischgrätzmuster einer Au{111}-Oberfläche bei 78 K durch einen hoch kooperativen Restrukturierungsschritt auf (siehe STM-Bild), an dem rund 600 NO₂-Moleküle (blau) und 80–100 Goldatome beteiligt sind. Das mesoskopische Anordnen zu Inseln geht diesem Prozess voraus, und im Verlauf der Restrukturierung bilden sich Goldnanocluster (grün/gelb).





Luftige Übung: Eine Dispersion von Platinnanopartikeln in einem amphiphilen Polystyrol-Polyethylenglycol-Harz (ARP-Pt) enthält Partikel mit einem mittleren Durchmesser von 5.9 nm und einer engen Größenverteilung im ganzen Harz. ARP-Pt ist ein einfach wiederverwendbarer Katalysator für die aerobe Oxidation von Alkoholen in Wasser mit reinem Sauerstoff oder mit Luft unter heterogenkatalytischen Bedingungen (siehe Bild).

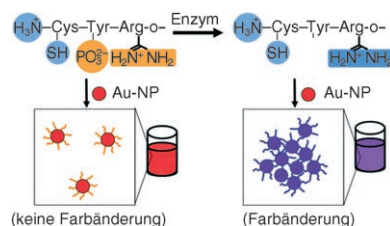
Oxidationskatalysatoren

Y. M. A. Yamada, T. Arakawa, H. Hocke, Y. Uozumi* **718–720**

A Nanoplatinum Catalyst for Aerobic Oxidation of Alcohols in Water



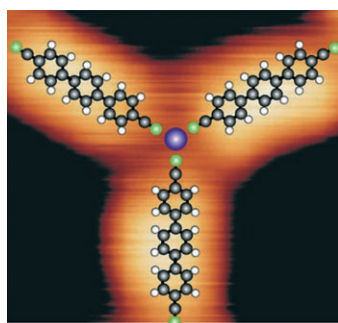
Für einen Farbwechsel: Ein colorimetrischer Enzymassay, der auf einer peptid-induzierten Aggregation von Goldnanopartikeln (Au-NPs) beruht, wurde für den Nachweis einer Phosphatase-Aktivität entwickelt. Sobald die Phosphatgruppe durch Alkalische Phosphatase eliminiert wurde, wird die peptidinduzierte Au-NP-Aggregation ausgelöst, die eine deutliche Änderung der Absorbanz bei 650 nm zur Folge hat.



Enzymaktivität

Y. Choi, N.-H. Ho, C.-H. Tung* **721–723**

Sensing Phosphatase Activity by Using Gold Nanoparticles

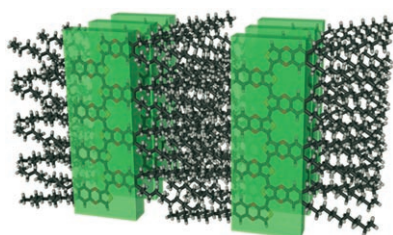


Unabhängig sind die Symmetrien des sich bildenden Netzwerks und der Metalloberfläche, auf der das Netzwerk entsteht, bei der oberflächengestützten Assoziation von Liganden und Metallzentren zu metall-organischen 2D-Koordinationsnetzwerken in Honigwabenform mit dreizähligen Koordinationsmotiven (siehe Bild). Diese bei metall-organischen 3D-Gerüsten seltene Koordinationsform wird durch die strikte Beschränkung auf eine 2D-Umgebung erleichtert.

Koordinationschemie

S. Stepanow, N. Lin,* D. Payer, U. Schlickum, F. Klappenberger, G. Zoppellaro, M. Ruben, H. Brune, J. V. Barth, K. Kern **724–727**

Surface-Assisted Assembly of 2D Metal–Organic Networks That Exhibit Unusual Threefold Coordination Symmetry



Farbige Bänder: Das lösliche, elektronenreiche konjugierte Titelpolymer (Alkyl = Dodecyl) mit regiosymmetrischer Struktur wurde durch Grignard-Metathese erhalten. Das Polymer ist in Lösung ausgeprägt thermochrom. Die AFM-Untersuchung schleuderbeschichteter Filme ergibt die Bildung von Nanobändern, und nach einer 2D-WAXS-Analyse liegt eine 2D-Ordnung im Material vor (siehe Bild). Das Polymer sollte sich daher für den Bau von Funktionseinheiten eignen.

Leitfähige Polymere

C. R. G. Grenier, W. Pisula, T. J. Joncheray, K. Müllen, J. R. Reynolds* **728–731**

Regiosymmetric Poly(dialkylphenylene-dioxythiophene)s: Electron-Rich, Stackable π -Conjugated Nanoribbons

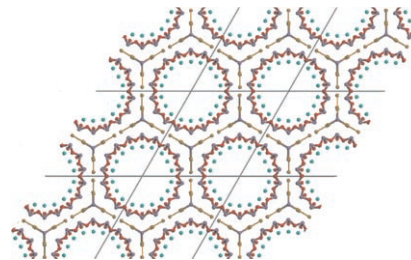


Halbleiter

A. Shulman,
A. E. C. Palmqvist* ————— 732–736

A Crystalline, Large-Pore, Microporous
Semiconductor

Röhren, Hanteln, Pyramiden. Ein kristalliner großporiger mikroporöser Halbleiter, $[\text{Rb}_{18}][\text{Sb}_{36}\text{O}_{54}][(\text{SbTe}_3)_2(\text{Te}_2)_6]$, wurde synthetisiert. Er besteht aus der röhrenförmigen 18-Ring-Einheit $\{\text{Sb}_{18}\text{O}_{27}\}$, die von einer komplexen Anordnung trigonalpyramidaler $\{\text{SbTe}_3\}^{3-}$ -Ionen und Te_2^{2-} -Hanteln umgeben und mit Rb^+ -Ionen ausgekleidet ist (siehe Bild; türkis Rb), und hat eine Bandlücke von etwa 850 meV.

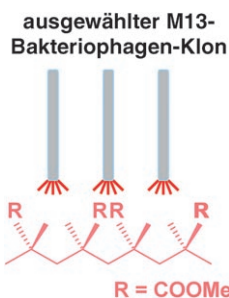


Polymere erkennende Peptide

T. Serizawa,* T. Sawada,
T. Kitayama ————— 737–740



Peptide Motifs That Recognize
Differences in Polymer-Film Surfaces



Neues von Peptiden: Peptidmotive, die Unterschiede auf der Oberfläche von syndiotaktischen Polymethylmethacrylat-Filmen erkennen, werden aus Phagenbibliotheken ausgewählt, die 7mere Zufallspeptide enthalten. Die Phagenklone binden spezifisch an Filme, die in wässrigen Phasen konditioniert sind. Somit sind Peptide prinzipiell in der Lage, kleine Unterschiede in den Oberflächenstrukturen und Stereoregularitäten von Einkomponentenfilmen zu erkennen.

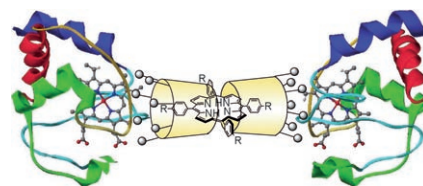
Supramolekulare Chemie

K. Kano,* Y. Ishida ————— 741–744



Supramolecular Complex of Cytochrome *c*
with a Polyanionic β -Cyclodextrin

Eine Dreiergruppe: Ein anionisches Cyclodextrin bindet elektrostatisch an kationisches Cytochrom *c* ($K = 2.3 \times 10^4 \text{ M}^{-1}$, $\Delta H = 9.3 \text{ kJ mol}^{-1}$, $\Delta S = 115 \text{ J mol}^{-1} \text{ K}^{-1}$). Dabei deckt das Cyclodextrin die Hämintaschen von etwa zwei Drittel der cyt *c*-Moleküle ab. Dieser Assoziationskomplex bindet weiter an ein nichtionisches Porphyrin zu einem ternären Komplex, in dem die statische Fluoreszenz von Porphyrin durch cyt *c* gelöscht wird.

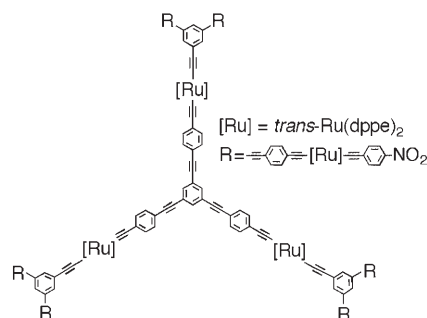


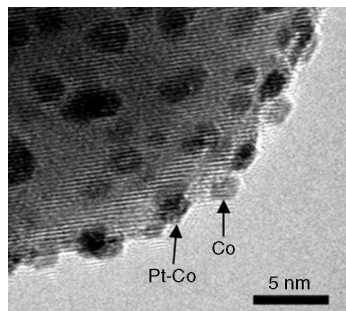
Nichtlineare Optik

M. Samoc, J. P. Morrall, G. T. Dalton,
M. P. Cifuentes,
M. G. Humphrey* ————— 745–747

Two-Photon and Three-Photon Absorption
in an Organometallic Dendrimer

Drei auf einen Streich: Die Wellenlängenabhängigkeit der nichtlinearen Absorption und Brechung eines Arylethynylruthenium-Dendrimers der ersten Generation mit Nitrophenylethynyl-Endgruppen (siehe Bild; dppe = 1,2-Bis(diphenylphosphanyl)ethan) wurde für 625–1500 nm mithilfe von fs-Pulsen untersucht. Die Verbindung ist im Bereich 600–800 nm ein starker Zweiphotonenabsorber und im Bereich 1100–1200 nm ein außergewöhnlicher Dreiphotonenabsorber.



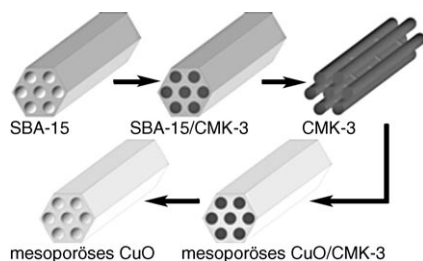


Hoch aktive Dimetallkatalysatoren sind Pt-Co-Nanopartikel auf Yttriumoxid-stabilisiertem Zirkoniumoxid (YSZ; siehe Bild), die in einem Schritt durch Coimprägnieren erhalten werden. Sie zeigen eine hohe katalytische Aktivität bei der selektiven Oxidation von CO in Gegenwart von Wasserstoff im Überschuss unterhalb 423 K.

Heterogenkatalytische Oxidation

E.-Y. Ko, E. D. Park,* H. C. Lee,* D. Lee, S. Kim ————— **748–751**

Supported Pt-Co Catalysts for Selective CO Oxidation in a Hydrogen-Rich Stream

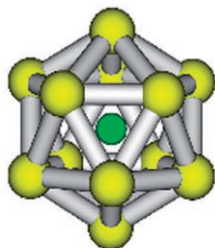


Alles in Ordnung! Mesoporöses Kupferoxid wurde erstmals durch eine doppelte Replikation aus dem geordneten mesoporösen Siliciumoxid SBA-15 über ein geordnetes mesoporöses Kohlenstoff-CMK-3-Intermediat synthetisiert (siehe Bild). Dieses Material könnte interessante Eigenschaften in der Katalyse oder in Lithiumionenbatterien zeigen.

Mesoporöses Kupferoxid

X. Lai, X. Li,* W. Geng, J. Tu, J. Li, S. Qiu ————— **752–755**

Ordered Mesoporous Copper Oxide with Crystalline Walls

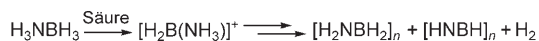


Metall im Metallkäfig: Experimente und Rechnungen belegen, dass der ikosaedrische Sn_{12}^{2-} -Käfig mit Atomen aller Übergangsmetalle und f-Elemente stabile endohedrale Cluster bildet (siehe Bild). Die Cluster sind perfekt oder pseudo-ikosaedrisch, und das Metallatom induziert nur eine sehr kleine Verzerrung des Stannasphären-Käfigs. Diese endohedralen Stannasphären können als „Überatome“ gesehen werden, die für Materialien mit einstellbaren magnetischen, elektronischen und chemischen Eigenschaften interessant sind.

Endohedrale Zinnkäfige

L.-F. Cui, X. Huang, L.-M. Wang, J. Li,* L.-S. Wang* ————— **756–759**

Endohedral Stannaspherenes $\text{M}@\text{Sn}_{12}^{2-}$: A Rich Class of Stable Molecular Cage Clusters



Dabei kommt Wasserstoff heraus: Starke Lewis- oder Brønsted-Säuren erzeugen in situ aus dem Ammoniak-Boran-Komplex (H_3NBH_3) ein Boroniumkation, das unter Freisetzung von H_2 zu einer Mischung aus

cyclischen und acyclischen BNH_x -Oligomeren reagiert (siehe Schema). Der vorgeschlagene Mechanismus wird durch Dichtefunktionalrechnungen zur Thermodynamik der Reaktion gestützt.

Wasserstoffspeicher

F. H. Stephens, R. T. Baker,* M. H. Matus, D. J. Grant, D. A. Dixon* ————— **760–763**

Acid Initiation of Ammonia-Borane Dehydrogenation for Hydrogen Storage



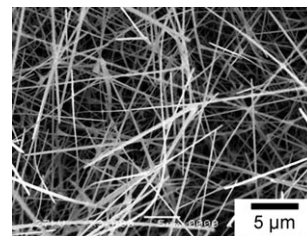
Nanostrukturen

M.-S. Park, G.-X. Wang, Y.-M. Kang,
D. Wexler, S.-X. Dou, H.-K. Liu* **764–767**



Preparation and Electrochemical Properties of SnO₂ Nanowires for Application in Lithium-Ion Batteries

Lang und schmal: Tetragonale SnO₂-Nanodrähte wurden durch thermische Verdampfung ohne Zusatz von Metallkatalysatoren synthetisiert. Die verbesserten elektrochemischen Eigenschaften dieser Nanodrähte resultieren vermutlich aus dem außergewöhnlich großen Aspektverhältnis und der Abwesenheit von Metallverunreinigungen.

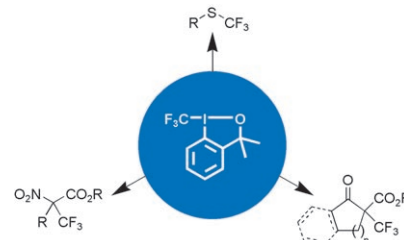


Elektrophile Substitution

I. Kieltisch, P. Eisenberger,
A. Togni* **768–771**

Mild Electrophilic Trifluoromethylation of Carbon- and Sulfur-Centered Nucleophiles by a Hypervalent Iodine(III)–CF₃ Reagent

Preiswert, regenerierbar und aktivierbar ist ein neues Reagens für die milde elektrophile Trifluormethylierung. Mit diesem Reagens können CF₃-Gruppen auf C-Nucleophile, wie β-Ketoester und α-Nitroester, und S-Nucleophile übertragen werden (siehe Schema).

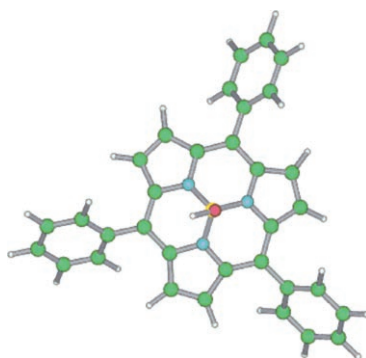


Ringverengte Porphyrine

N. Kobayashi,* Y. Takeuchi,
A. Matsuda **772–774**



meso-Aryl Subporphyrins



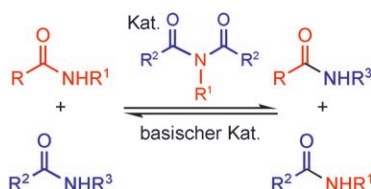
Ringverengte Porphyrine: Die Titelverbindungen wurden auf einem Weg erhalten, bei dem Tripyrrolylboran als Templat für die Adler-Methode fungiert. Die Untersuchung belegt, dass die Subporphyrine zwar einige Porphyrineigenschaften behalten, die Ringverengung aber einen erheblichen Einfluss auf die elektronische Struktur hat. Im Bild ist die DFT-optimierte Struktur des meso-Phenylsubporphyrins zu sehen (B gelb, N blau, O rot, C grün, H weiß).

Amidmetathese

C. M. Bell, D. A. Kissounko,
S. H. Gellman,* S. S. Stahl* **775–777**



Catalytic Metathesis of Simple Secondary Amides



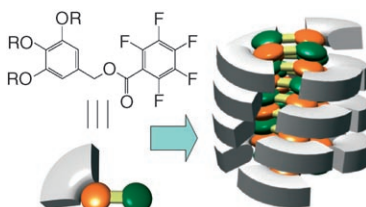
Platztausch: Die Metathese sekundärer Amide über eine Transacylierung gelang durch die Verwendung katalytischer Mengen eines organischen Imids und einer Brønsted-Base (siehe Schema). Der gleichgewichtsgesteuerte Austausch zwischen einer Reihe von Amidpaaren wird für Substrate mit N-Alkyl- und N-Arylsubstituenten gezeigt.

Flüssigkristalle

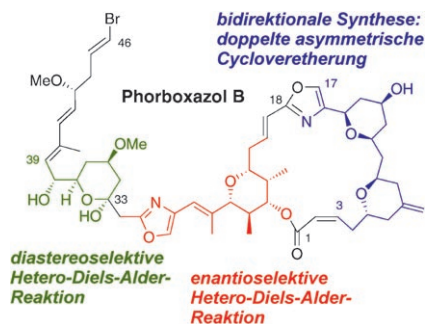
K. Kishikawa,* K. Oda, S. Aikyo,
S. Kohmoto **778–782**



Columnar Superstructures of Non-Disc-Shaped Molecules Generated by Arene–Perfluoroarene Face-to-Face Interactions



Baukastenspiele: Nicht scheibenförmige Moleküle, in denen Pentafluorphenyl- und Trialkoxyphenylgruppen über eine Ester-einheit verknüpft sind, ordnen sich in der Mesophase zu einer columnaren Überstruktur an, wofür sie Fläche–Fläche-Wechselwirkungen zwischen Aren und Perfluoroaren nutzen.



Ziel erreicht: Bei der Synthese von Phorboxazol B wurde mit einer hocheffizienten Hetero-Diels-Alder-Reaktion das zentrale C33-C39-Schlüsselement erhalten, mit dem das C18-C46-Fragment vervollständigt werden konnte (siehe Bild). Der Kupplung mit einem geeigneten C3-C17-Partner folgten die späte Bildung der Oxazolinheit, die Makrocyclisierung und das Entschützen zu synthetischem Phorboxazol B.

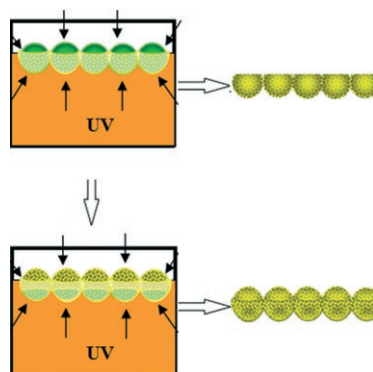
Naturstoffsynthese

B. S. Lucas, V. Gopalsamuthiram, S. D. Burke* 783–786

Total Synthesis of Phorboxazole B



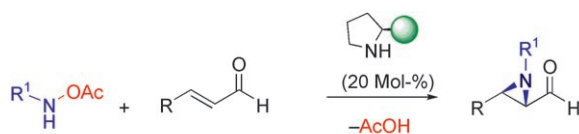
Freitragende poröse Goldfilme mit sphärischen Poren oder Hohlkugeln wurden photochemisch erzeugt. Die UV-Bestrahlung eines kolloidalen Kristalltemplets aus Polystyrolkugeln (PS), die auf einer Lösung von HAuCl_4 und Na_2SO_3 schwimmen, führt zur Goldabscheidung, und nach Entfernen der PS resultieren sphärische Poren. Nach Bestrahlung der umgedrehten Kern-Schale-Struktur auf einer Vorstufenlösung und Entfernen der PS bleiben Hohlkugeln zurück (siehe Bild).



Poröse Materialien

F. Sun,* J. C. Yu* 787–791

Photochemical Preparation of Two-Dimensional Gold Spherical Pore and Hollow Sphere Arrays on a Solution Surface



54–78% Ausbeute, 4:1 bis 19:1 d.r., 84–99% ee

Einfache chirale Amine katalysieren die hoch chemo- und enantioselective Aziridierung von α,β -ungesättigten Aldehyden zu 2-Formylaziridinen in guten Ausbeuten und mit bis zu 99% ee. Diese organokatalytische Methode wurde zur

zweistufigen asymmetrischen Synthese von β -Aminosäureestern mit leicht entfernbaren Schutzgruppen eingesetzt (siehe Schema; $\text{R}^1 = \text{tert}$ -Butoxycarbonyl, Benzyloxycarbonyl).

Asymmetrische Katalyse

J. Vesely, I. Ibrahim, G.-L. Zhao, R. Rios, A. Córdova* 792–795

Organocatalytic Enantioselective Aziridination of α,β -Unsaturated Aldehydes



Ein Geben und Nehmen: Der starke Elektronendonator **1** und der starke Elektronenakzeptor P(OPh)_3 sind für die hochselektive nickeltakatalysierte Kupplung von Alkenen, Aldehyden und Silyltriflats erforderlich (siehe Schema; cod = Cy-

cloocta-1,5-dien, Tf = Trifluormethansulfonyl). Dieser Synergieeffekt könnte auch für andere durch NHC-Metall-Komplexe katalysierte Umsetzungen nützlich sein (NHC = N-heterocyclisches Carben).

Katalytische Kupplungen

C.-Y. Ho, T. F. Jamison* 796–799

Highly Selective Coupling of Alkenes and Aldehydes Catalyzed by $[\text{Ni}(\text{NHC})\{\text{P(OPh)}_3\}]$: Synergy between a Strong σ Donor and a Strong π Acceptor



Fluorchemie

C. Ni, J. Liu, L. Zhang, J. Hu* **800–803**



A Remarkably Efficient Fluoroalkylation of Cyclic Sulfates and Sulfamidates with $\text{PhSO}_2\text{CF}_2\text{H}$: Facile Entry into β -Difluoromethylated or β -Difluoromethylenated Alcohols and Amines



Fluor kommt rein: Die hoch regioselektive nucleophile Difluormethylierung von cyclischen 1,2-Sulfaten und -Sulfamidaten liefert nach der selektiven Desulfony-

lierung β -difluormethylierte und β -difluormethylenierte Alkohole bzw. Amine (siehe Schema), äußerst nützliche Bausteine für die Biowissenschaften.

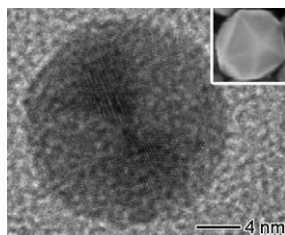


Nanostrukturen

Y. Xiong, J. M. McLellan, Y. Yin, Y. Xia* **804–808**



Synthesis of Palladium Icosahedra with Twinned Structure by Blocking Oxidative Etching with Citric Acid or Citrate Ions

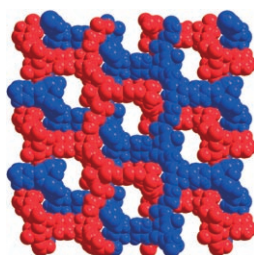


Ätzschutz: Zitronensäure und das Citrat-ion wurden eingesetzt, um oxidative Ätzprozesse bei der Synthese von Pd-Nanopartikeln zu verhindern. Das Vorgehen nutzt die starke Bindung dieser Moleküle an Pd-Oberflächen und ermöglichte die Synthese von Pd-Ikosaedern (siehe Bild) in Ausbeuten bis 80%.

Mikroporöse Materialien

J. M. Taylor, A. H. Mahmoudkhani, G. K. H. Shimizu* **809–812**

A Tetrahedral Organophosphonate as a Linker for a Microporous Copper Framework



Vertauschte Rollen: Ein Kupferphosphonatnetzwerk wird mit einem ligandengesteuerten statt einem clustergesteuerten Ansatz hergestellt. Das sich doppelt durchdringende diamantartige Gerüst (siehe Kalottenmodell) enthält zugängliche Mikroporen, wie CO_2 -Sorptionsexperimente belegen.



Hintergrundinformationen sind im WWW oder vom Korrespondenzautor erhältlich (siehe Beitrag).



Eine Videodatei ist als Hintergrundinformation im WWW oder vom Korrespondenzautor erhältlich.

Wer? Was? Wo?

Produkt- und Lieferantenverzeichnis

Sie können Ihren Firmeneintrag im „Wer? Was? Wo?“ der Zeitschrift *Angewandte Chemie* in jeder Ausgabe starten.

Nähere Informationen senden wir Ihnen auf Wunsch gerne zu.

Wiley-VCH Verlag – Anzeigenabteilung

Tel.: 0 62 01 - 60 65 65

Fax: 0 62 01 - 60 65 50

E-Mail: MSchulz@wiley-vch.de

Service

Stichwortregister **816**

Autorenregister **817**

Inhalt der Schwesterzeitschriften der Angewandten **814–815**

Vorschau **819**

Berichtigungen

In Abbildung 4 dieser Zuschrift muss die Beschriftung der x-Achse des Hauptspektrums $h\nu/\text{meV}$ lauten. Die Achse des Einschubs ist korrekt.

A Crystalline Microporous Narrow-Bandgap Semiconductor

A. E. C. Palmqvist,* B. B. Iversen,
E. Zanghellini, M. Behm,
G. D. Stucky _____ **717–722**

Angew. Chem. **2004**, 116

DOI 10.1002/ange.200351284

Literaturzitat [9a] dieser Zuschrift sollte wie folgt lauten:

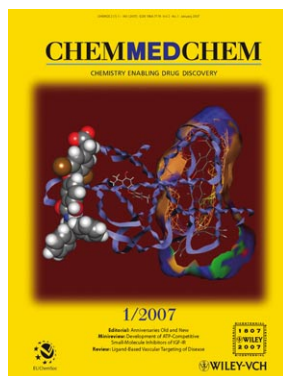
[9] a) D. Olea, S. S. Alexandre, P. Amo-Ochoa, A. Guijarro, F. de Jesús, J. M. Soler, P. J. de Pablo, F. Zamora, J. Gómez-Herrero, *Adv. Mater.* **2005**, 17, 1761.

Diameter-Tunable CdTe Nanotubes
Templated by 1D Nanowires of Cadmium
Thiolate Polymer

H. Niu, M. Y. Gao* _____ **6612–6616**

Angew. Chem. **2006**, 118

DOI 10.1002/ange.200601779



Weitere Informationen zu
ChemMedChem
finden Sie auf
www.chemmedchem.org

RSS-Feed

Auf der **Early-View-Seite** unserer Homepage finden Sie die Beiträge noch vor der Veröffentlichung als Heft. Melden Sie sich für unsere **kostenlosen E-Mail-Benachrichtigungen** an, um immer auf dem Laufenden zu bleiben – mehr dazu unter der Adresse <http://interscience.wiley.com/alerts>.



Auch unsere **RSS-Feeds** helfen Ihnen, auf dem Laufenden zu bleiben. Sie enthalten die Autoren, Titel und Links zum Volltext mit Hilfe der Digital Objects Identifiers (DOI) der als Early View veröffentlichten Beiträge. RSS ("Really Simple Syndication") ist ein auf XML beruhendes Dateiformat, das zur Verteilung und Verarbeitung von Web-Inhalten dient. Um die RSS-Feeds zu lesen, klicken Sie auf das orangefarbene Logo auf www.angewandte.de. Erfahren Sie mehr unter der Adresse <http://interscience.wiley.com/rss>.